

# „Puppen tanzen“

## Ernsthafte Komik von Andrea Volk

**Köln (ha).** Vielleicht ist nichts so schwer, wie die Menschen zum Lachen zu bringen. Die Affinität zur Tragik wurde den Geschöpfen in die Wiege gelegt - mit einem Schrei startet der Erdenbürger bekanntlich seinen temporären Aufenthalt auf einer großen Bühne. Das Lachen muss der

Mensch jedoch erst lernen. Eine der besten Dozentinnen in dieser Disziplin stellt die Kölnerin Andrea Volk dar. Die sprechende (und nicht singende) Hälfte des Duos „Volk & Knecht“ speist samt Kollegin Nina Knecht seit Jahren die bundesweite Comedy-Szene mit köstlich inszenierten Geschmacklosigkeiten, die sowohl in ihrer Schärfe als auch in ihren unterschwelligsten Nuancen keine Vergleiche zu nationalen Top-Acts zu scheuen braucht.

Nun legt Volk ihr erstes Buch „Jetzt tanzen alle Puppen - Aus dem Alltag einer Comedy-Fachfrau“ (Eichborn-Verlag) vor. Aufgetischt wird auf 188 Seiten ein

Menü mit 31 Gängen, das Appetit auf (noch) mehr macht.

Volk nimmt den Leser an die Hand auf eine Reise hinter den Vorhang. Die Lebensbedingungen entpuppen sich dort als unvermutet normal, so dass man als Leser schon wieder an Satire glaubt. Von Ächtungen beim

Sport (Fitnessbude), über hypnotisierende Besuche bei der Behörde (Gewerbeamt Stadt Köln) bis hin zum letzten Geleit (Onkel Pauls Beerdigung) wandelt die Autorin mit leichter Feder, aber durchschlagendem Humor durch die Straßen ihrer Stadt. Dabei sorgen die Einblicke ins Leben eines

Comedians gleichsam für Nachdenklichkeit und Heiterkeit.

Fazit: Wer in die Tragik und die Komödie des wahren Seins eintauchen möchte, wird von Andrea Volks Erstling nicht enttäuscht. Neben der Printversion ist das Werk auch als Hörbuch erhältlich.

„Jetzt tanzen alle Puppen - Aus dem Alltag einer Comedy-Fachfrau“, Eichborn Verlag, ISBN: 978-3821860886.

